

TIPPS & TERMINE

Klangbotschafter voller Enthusiasmus und Perfektion

HAMBURG Gemeinschaftliche Musikerlebnisse im Felix Mendelssohn Jugendsinfonieorchester

Gründen wir doch einfach mal ein Orchester ... Mögen in den 70er Jahren schrumpfende Kulturetats auch noch kein Thema gewesen sein: Unbekümmertheit gehörte schon damals dazu, ein Orchester ins

Leben zu rufen. Doch Rainer Holdhoff reizte eben diese Herausforderung, inspiriert von der englischen Laienorchester-Bewegung wollte der Musikpädagoge die Begeisterung für das aktive Musizieren in alle



Im Geiste des Miteinanders: Clemens Malich leitet seit 2003 das Felix Mendelssohn Jugendsinfonieorchester

Schichten hineinbringen und gründete 1973 am dortigen Gymnasium das Jugendsinfonieorchester Bramfeld.

Gestartet mit zwei Dutzend Streichern ist der Klangkörper heute auf über 100 Musiker angewachsen, seine Mitglieder gehören zu den besten ihrer Jahrgänge. Und doch herrscht im Felix Mendelssohn Jugendsinfonieorchester – die Umbenennung erfolgte 2003, da sich der Kreis um ehemalige Schüler und Jugendliche aus anderen Vierteln erweitert hatte – bis heute jener soziale Gedanke und Geist des Miteinanders, den Holdhoff einst einbrachte. Und so sieht sich auch Clemens Malich, der 2005 die künstlerische Leitung übernahm, nicht als „der große Zampanò“, sondern seine Aufgabe darin, „einen jeden mitzunehmen auf dem Weg zum Musik-Erleben“.

Christoph Forsthoff

So. 17.4., 11:00 Uhr Laeiszhalle

Rasmus Stumpf (Violoncello), Felix Mendelssohn Jugendsinfonieorchester, Clemens Malich (Leitung). Brahms: Sinfonie Nr. 3, Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 5 & Pezzo capriccioso